

Presse-Mitteilung

Daniela Toppel
Pressestelle
Mittelbrandenburgische Sparkasse
14459 Potsdam
Telefon: (0331) 89 - 122 11
Fax: (0331) 89 - 120 95
pressestelle@mbs.de
www.mbs.de/blog
www.facebook.com/mbs.de

Energiesparmeister-Wettbewerb: Freie Waldorfschule aus Kleinmachnow gewinnt im Land und kämpft um Bun- dessieg

„Basics unverpackt“ - bestes Klimaschutzprojekt in
Brandenburg – Online-Abstimmung jetzt über Bun-
dessieger auf www.energiesparmeister.de/voting

Potsdam, 20. Februar 2017 – Die 16 Landessieger des bundes-
weiten Energiesparmeister-Schulwettbewerbs stehen fest und kämp-
fen nun um den Bundessieg. Die Freie Waldorfschule Kleinmachnow
im Landkreis Potsdam-Mittelmark hat sich mit ihrem Klimaschutzpro-
jekt gegen die Konkurrenz im Land Brandenburg durchgesetzt.

Kleinmachnower Schüler überzeugen mit Konsumprojekt

Banane in Zellophan und Vollkornnudeln in der Plastiktüte – selbst
viele regionale Produkte werden im Supermarkt klimaschädlich und
unnötig verpackt. Dieses Problem packen die Schüler der Freien Wal-
dorfschule Kleinmachnow an der Wurzel: Mit ihrer Schülerfirma „Ba-
sics Unverpackt“ verkaufen sie verpackungsfreie Grundnahrungsmit-
tel an ihre Mitschüler und interessierte Externe. Alle Produkte erhält
„Basics Unverpackt“ vom Bio-Großlieferant der Schulkantine. Ein Um-
denken in Sachen Abfall und Konsum wird auch durch die Möglichkeit

angestoßen, Reste aus der Schulküche gegen eine Spende zu erwerben. So wird der Verschwendung von Lebensmitteln vorgebeugt und Ressourcen werden geschont.

Die Mittelbrandenburgische Sparkasse hat die Patenschaft für die Freie Waldorfschule übernommen: „Immer mehr Menschen kaufen mittlerweile bevorzugt regionale und Bio-Lebensmittel ein. Doch an der klimaschädlichen Verpackung von Nudeln, Reis und Co. stören sich bisher die wenigsten“, sagt Christian Ebert, Marktdirektor der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam-Mittelmark. „Wir übernehmen daher sehr gerne die Patenschaft für die Schülerfirma *Basics Unverpackt*, die dieses Problem lösungsorientiert thematisiert, und wünschen ihr viel Erfolg beim Wachsen!“, so Ebert.

Der Wettbewerb zeichnet jedes Jahr schulisches Engagement für den Klimaschutz aus. Das beste Projekt aus jedem Bundesland wird mit 2.500 Euro Preisgeld, einer Patenschaft mit einem Unternehmen aus der Region sowie der Chance auf den mit weiteren 2.500 Euro dotierten Bundessieg belohnt. Die Schüler der Freien Waldorfschule aus Kleinmachnow überzeugten die Jury mit einer Schülerfirma, die unverpackte Grundnahrungsmittel an die Schulgemeinschaft sowie Besucher verkauft.

Brandenburgische Schulen zeigen sich besonders innovativ und umweltorientiert: Bundessieger 2016 – und ebenfalls von der MBS unterstützt – war die Sportschule Potsdam mit ihrer Kampagne „TrinkWasser!“ für weniger Einweg-Plastikflaschen an der Schule.

Abstimmung über Bundessieger bis zum 12. März

Welche Schule das überzeugendste Klimaschutzprojekt aus ganz Deutschland hat, entscheiden Internetnutzer in einer Online-Abstimmung auf www.energiesparmeister.de/voting. Bis zum 12. März 2017 können sie täglich eine Stimme für ihren Favoriten abgeben. Die Schule mit den meisten Stimmen wird Bundessieger und gewinnt ein zusätzliches Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro. Unterstützt

werden die 16 Energiesparmeister von ihren Paten, die in ihrem Netzwerk um Stimmen für die Landesmeister werben. Welche Schule das Rennen um den Bundessieg für sich entscheidet, wird auf der Preisverleihung am 24. März 2017 im Bundesumweltministerium bekannt gegeben. Bundesumweltministerin Barbara Hendricks ist Schirmherrin des Energiesparmeister-Wettbewerbs und zeichnet die Preisträger aus.

Über den Wettbewerb und die co2online gemeinnützige GmbH

Die gemeinnützige co2online GmbH (<http://www.co2online.de>) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Unterstützt wird co2online dabei von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium sowie einem Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft und Wirtschaft. co2online führt zum neunten Mal in Folge den Energiesparmeister-Wettbewerb (<http://www.energiesparmeister.de>) durch und vergibt jedes Jahr Preise in Höhe von 50.000 Euro an engagierte Schüler und Lehrer. Der Energiesparmeister-Wettbewerb wird im Rahmen der Klimaschutzkampagne vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert. Bundesumweltministerin Barbara Hendricks ist Schirmherrin des Wettbewerbs.



DAS BESTE KLIMASCHUTZPROJEKT AN SCHULEN

Welche Schule holt Gold?
BIS ZUM 12. MÄRZ ABSTIMMEN
www.energiesparmeister.de

ENERGIE SPAR MEISTER 2017

Landessieger Brandenburg
FREIE WALDORFSCHULE KLEINMACHNOW

PATE DER SCHULE:  Mittelbrandenburgische Sparkasse

EINE AKTION VON:  co2online

GEFÖRDERT DURCH:  Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



Die Energiesparmeister aus Kleinmachnow setzen auf unverpackte Grundnahrungsmittel statt Plastikmüll.